



Bundesnetzagentur

Forum

Umweltprüfung zum Bundesbedarfsplan

Welchen Nutzen hat der Umweltbericht?

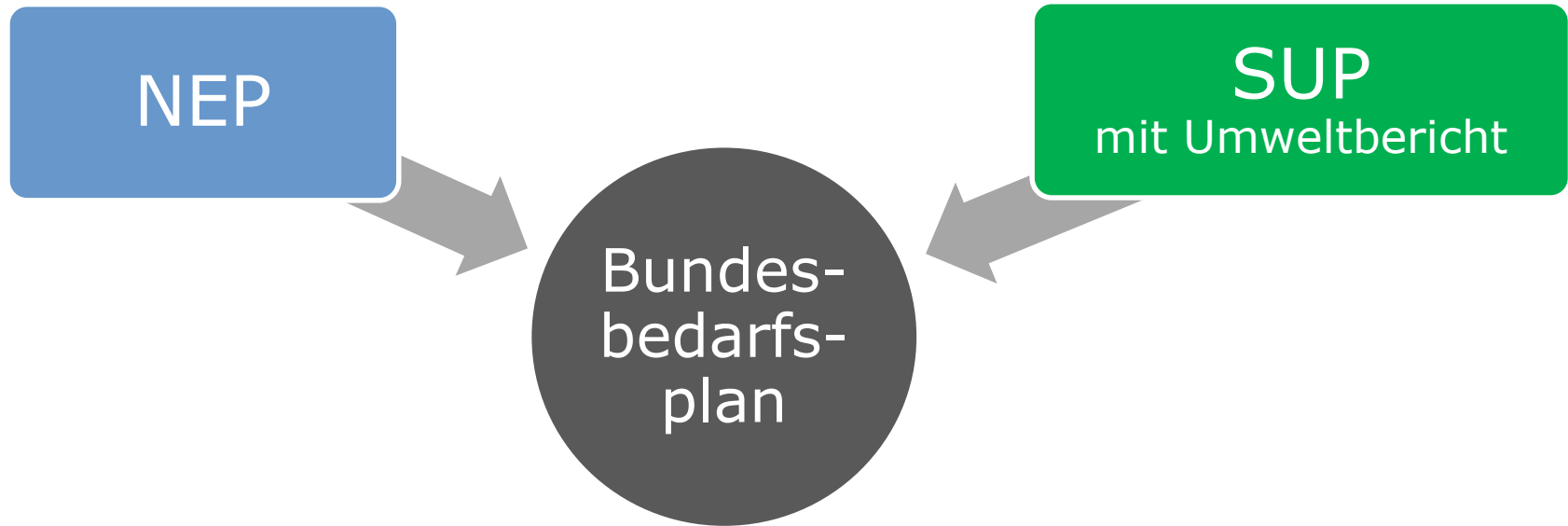
Andrea Korr, Nicole Schneider, Michael Höweler

Online-Informationstag Netzausbau

14.09.2021



www.bundesnetzagentur.de



Ermittlung des Netzausbaubedarfs

- Alle 2 Jahre (hier: Bedarfsermittlung 2021-2035)
- Übergabe des NEP mindestens alle 4 Jahre als Entwurf eines Bundesbedarfsplans an den Bundesgesetzgeber
- Vorbereitend: Bestätigter Netzentwicklungsplan (NEP) und Strategische Umweltprüfung (SUP)

► Welchen Nutzen haben SUP und Umweltbericht?



Welchen Nutzen hat der Umweltbericht?

1) ... dem gesetzlichen Auftrag nachkommen.

Was bedeutet das?

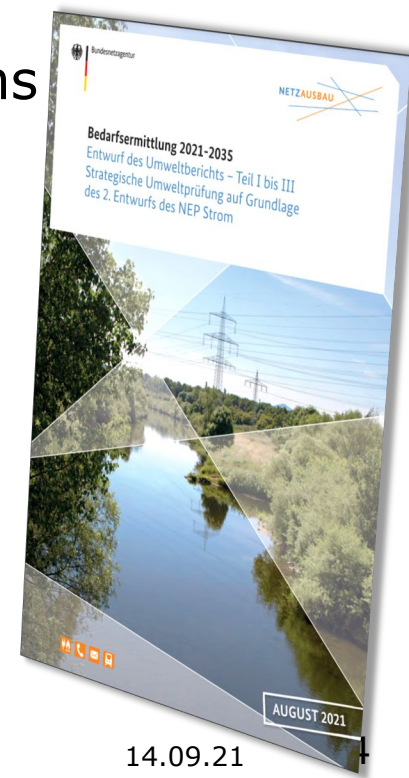


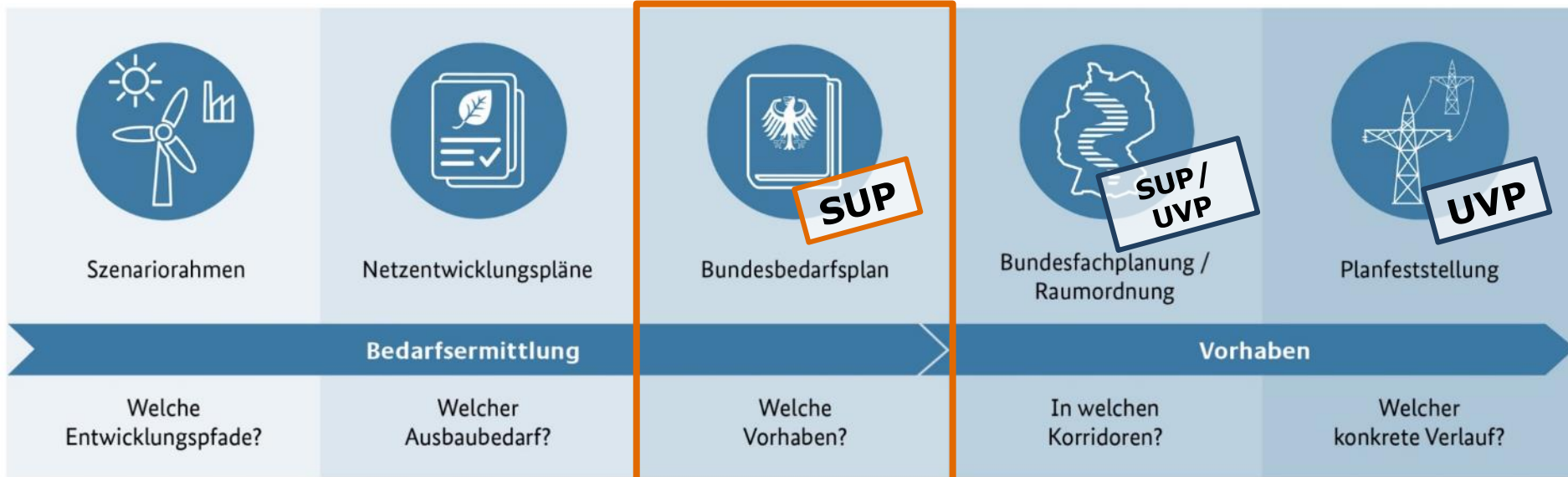
- **Gesetzlicher Auftrag der Strategischen Umweltprüfung (SUP)**

- Ermittlung,
- Beschreibung und
- Bewertung

der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen des Plans oder Programms auf die Schutzgüter gem. § 2 Abs. 1 UVPG (Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz)

- Ziel: Relevante Umweltauswirkungen kennen, wenn **Entscheidungen** getroffen werden
- Zentrales Dokument ist der **Umweltbericht**.

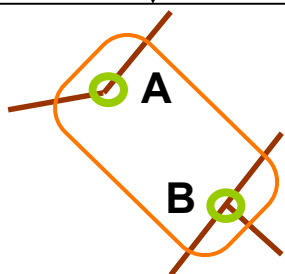




- Zur Vorbereitung des Bundesbedarfsplans erstellt die BNetzA frühzeitig während des Verfahrens einen Umweltbericht (§ 12c Abs. 2 EnWG).
- Grundlage für den Umweltberichts-Entwurf: Netzverknüpfungspunkte/Suchräume der Maßnahmen der Netzentwicklungsplan-Entwürfe (Netzentwicklungsplan + Flächenentwicklungsplan).

SUP

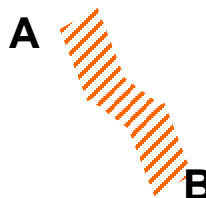
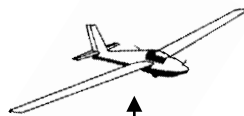
Bundesbedarfsplan



Grundlage:
Netzverknüpfungs-
punkte

SUP

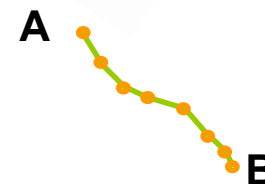
**Bundesfachplanung o.
Raumordnung (i.d.R.)**



Grundlage:
Trassenkorridorvorschlag
der Übertragungs-
netzbetreiber (ÜNB)

UVP

Planfeststellung



Grundlage:
Trassenvorschlag
der Übertragungs-
netzbetreiber (ÜNB)

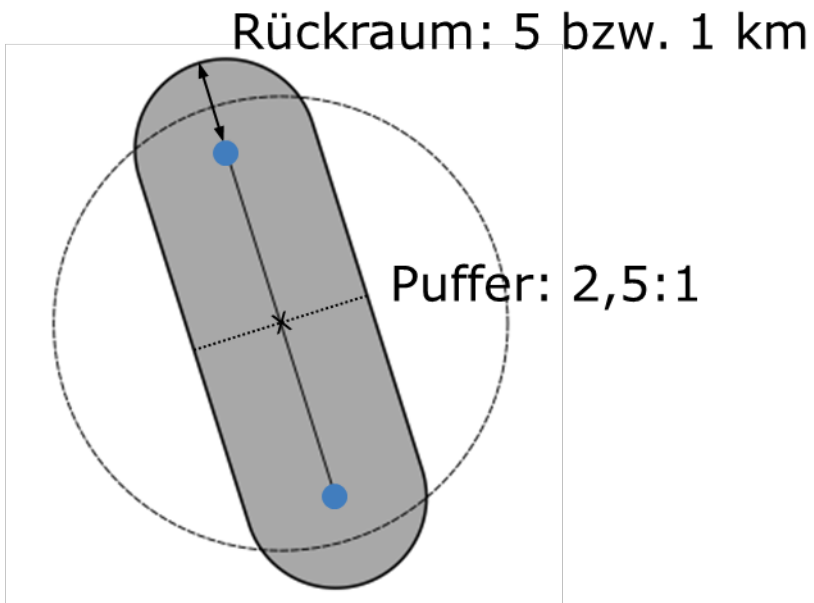


Welchen Nutzen hat der Umweltbericht?

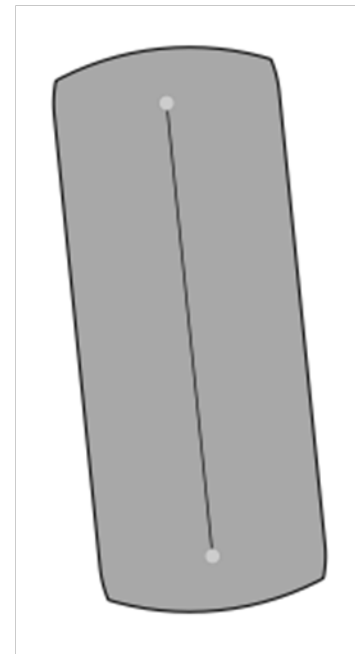
2) ... einen Überblick bekommen, in welchen Regionen ein Ausbau des Übertragungsnetzes vorgeschlagen ist.

Was bedeutet das?

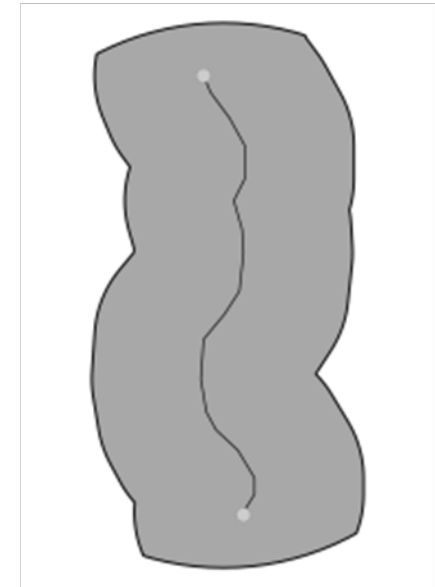
Untersuchungsräume für Maßnahmen



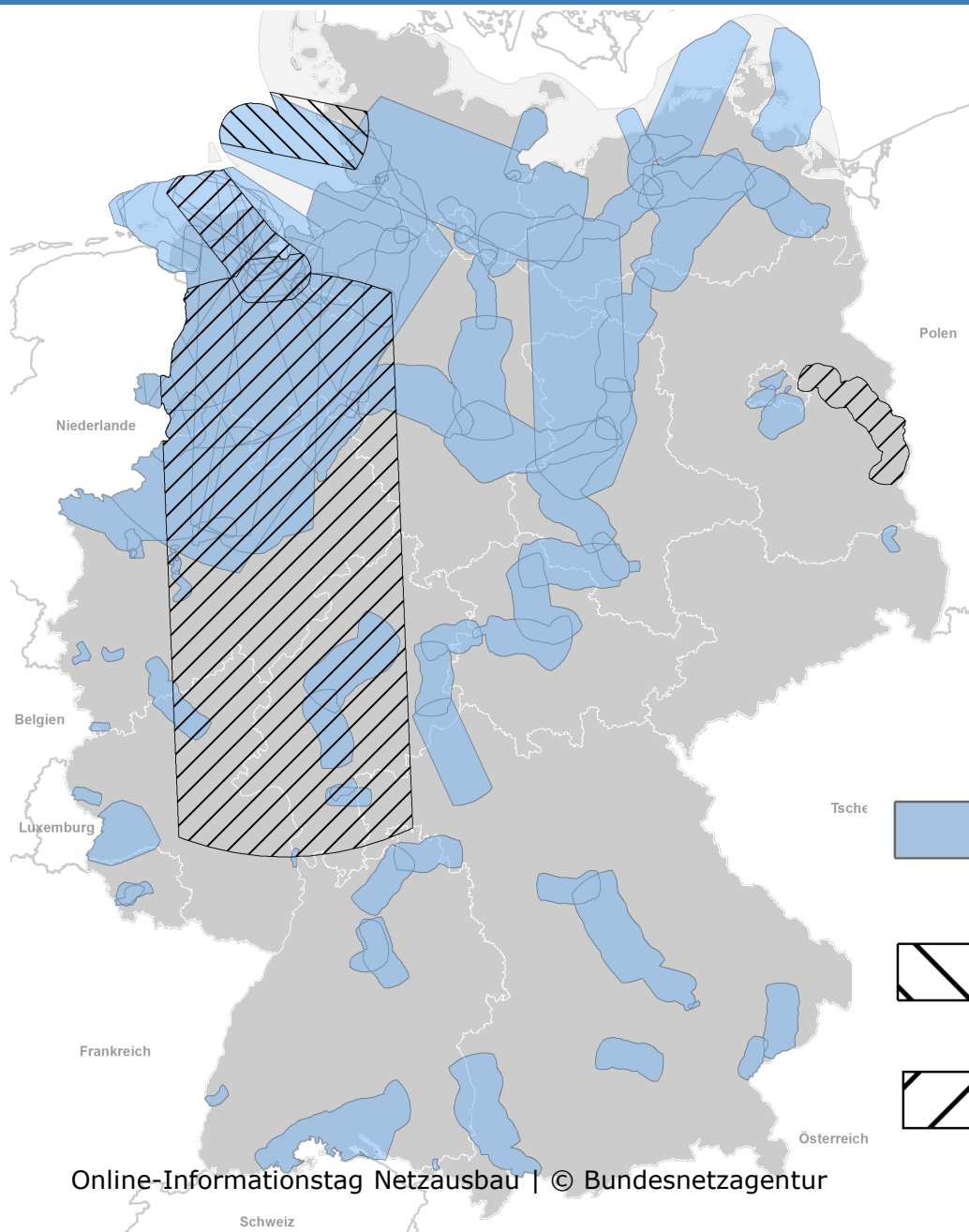
Prinzip



Neubau



Verstärkung



in allen Szenarien 2035



zusätzlich in Szenario B und C 2035



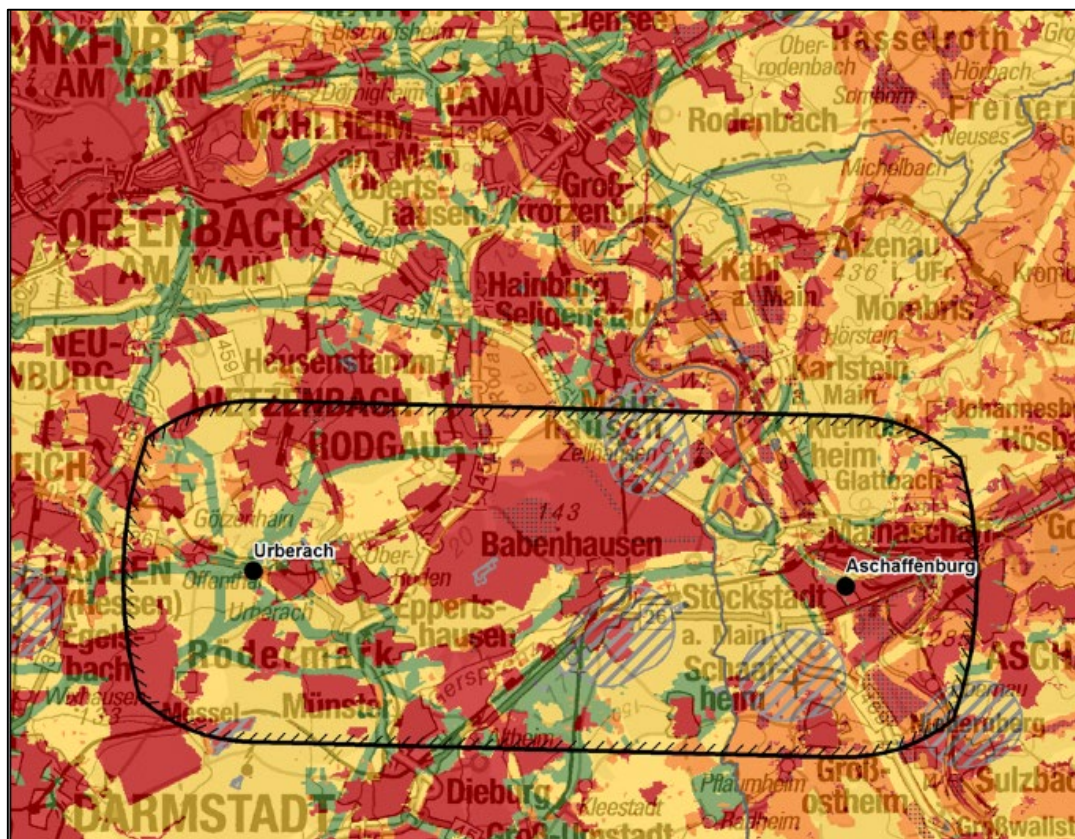
zusätzlich in Szenario C 2035



Welchen Nutzen hat der Umweltbericht?

3) ... frühzeitig Konfliktrisiken einer Maßnahme mit der Umwelt erkennen.

Was bedeutet das?



Maßnahme Nr. 737 Aschaffenburg-Urberach

- Neubau einer Freileitung in neuer Trasse
- 23 km Luftlinienlänge zwischen den Netzverknüpfungspunkten (kurz)
- Gesamtbewertung:
■ hoch

Schutzgutübergreifendes Konfliktrisiko

- sehr hoch (4)
- hoch (3)
- mittel (2)
- gering ohne Hinweise auf erhöhtes Konfliktrisiko (1)



1. Übersicht zur Maßnahme

1. Übersicht zur Maßnahme								
Zur Erläuterung der Inhalte, Werte und Einstufungen findet sich eine ausführliche Erläuterung zu Beginn von Teil IV								
Bezeichnung der Maßnahme		M737: (Somborn -) Aschaffenburg - Urberach						
Geprüfte Ausführungsart		Freileitung						
Geprüfte Ausbauf orm		Netzausbau: Errichtung einer Leitung als Neubau in neuer Trasse						
Alternative(n) zu dieser Maßnahme		M737mod: Freigericht/Alzenau - (Großkrotzenburg) - Urberach						
Geprüfte Maßnahme ist laut NEP		Vorschlag						
Vorläufige Vorhabenbezeichnung		wird nach der Bestätigung des NEP vergeben						
1.1 Nachrichtlich aus dem Netzentwicklungsplan								
Szenario A:		X	Szenario B:		X	Szenario C:		X
Bezeichnung des Projekts		P500: Netzverstärkung und -ausbau Somborn - Aschaffenburg - Urberach						
1.2 Lage des Untersuchungsraums								
Bundesländer		Bayern, Hessen						
Kreise und kreisfreie Städte, in denen die Netzverknüpfungspunkte bzw. Suchräume liegen				Kreisfreie Stadt Aschaffenburg, Landkreis Offenbach				
1.3 Beschreibung des Untersuchungsraums und seines Umweltzustands								
Luftlinienlänge zwischen Netzverknüpfungspunkten				23 km				
Größe des Untersuchungsraums				40.611 ha				
Naturräume		Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland, Odenwald, Spessart und Südrhön						
Flächen eingeschränkter Verfügbarkeit				3.492 ha	9 %			
Vorbelastete Flächen				6.798 ha	17 %			

Allgemeines:

u.a. Bezeichnung, Ausführungsart, Alternative(n)

Aus dem NEP:

Szenario, Projekt

Untersuchungsraum: Lage

Untersuchungsraum:

Beschreibung und Umweltzustand

2. Voraussichtliche Umweltauswirkungen

2. Voraussichtliche Umweltauswirkungen			
2.1 Bewertung der schutzgutbezogenen voraussichtlichen Umweltauswirkungen			
Schutzgut	Konflikt- risikopunkte (KP; in Tsd.)	Konflikt- risikodichte (KRD)	KRD in Relation zur deutschlandweiten KRD
Menschen, insb. menschl. Gesundheit	260	6,38	überdurchschnittlich
Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	374	9,20	überdurchschnittlich
Boden	188	4,63	durchschnittlich
Wasser	238	5,84	überdurchschnittlich
Luft, Klima	232	5,71	durchschnittlich
Landschaft	267	6,55	durchschnittlich
Kulturelles Erbe, sonstige Sachgüter	232	5,70	durchschnittlich
Wechselwirkung		2.170 ha	5 %

Bewertung der voraussichtliche Umweltauswirkungen
für die Schutzgüter des UVPG

2. Voraussichtliche Umweltauswirkungen (Forts.)

2.2 Bewertung der schutzgutübergreifenden voraussichtlichen Umweltauswirkungen		
Bewertung für Maßnahmen des Netzausbaus (a), Netzverstärkung (b), kombiniert (c)	Werte	Einstufung
KP im Untersuchungsraum (in Tsd.)	452	
KRD im Untersuchungsraum	11,12	überdurchschnittlich
KRD im unmittelbaren Umfeld der zu verstärkenden Bestandstrasse (gilt nur für b) <u>oder</u> zusammengeführte KRD (gilt nur für c)		
KRD bei Prüfung der als Verstärkung vorgesehenen Maßnahme als Neubau in neuer Trasse (gilt nur für b und c)		
Erwartete Maßnahmenlänge		
Netzausbau: Luftlinie x 1,3 Umwegfaktor (gilt nur für a und c)	29 km	
Netzverstärkung: Länge der Bestandsleitung (gilt nur für b und c)	0 km	
Summe	29 km	kurz
Flächeninanspruchnahme (pauschalisierte Abschätzung; gilt nur für a und c)		
Flächeninanspruchnahme mit potenzieller Nutzungsaufgabe		1 ha
Flächeninanspruchnahme mit potenzieller Nutzungseinschränkung – dauerhaft		220 ha
Flächeninanspruchnahme mit potenzieller Nutzungseinschränkung – temporär		0 ha
Klassen riegelbildender Bereiche		
Liegen durchgehende Bereiche höchsten Konfliktrisikos im Untersuchungsraum (Querriegel) vor?		nein
Liegen Bereiche höchsten Konfliktrisikos um Netzverknüpfungspunkte (NVP-Riegel) vor?		ja
Zusammenführung der riegelbildenden Bereiche: ohne Riegel (0), Querriegel <u>oder</u> NVP-Riegel vorliegend (1), Querriegel <u>und</u> NVP-Riegel vorliegend (2)		1

Bewertungs-
Parameter
Konfliktrisiko-
dichte

Bewertungs-
Parameter
Maßnahmenlänge

Flächeninan-
spruchnahme

Bewertungs-
Parameter Riegel



2. Voraussichtliche Umweltauswirkungen (Forts.)

3. Natura-2000-Abschätzung

4. Anmerkungen / Besonderheiten

2.3 Zusammenfassende Einstufung der Umweltauswirkungen der Maßnahme					
Die ermittelten Konfliktrisiken, die Maßnahmenlänge und die Klasse riegelbildender Bereiche lassen voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter in hohem Ausmaß erwarten.	sg	g	m	h	sh
				^	
3. Natura-2000-Abschätzung					
Flächen und Flächenanteil Natura-2000-Gebiete	7.204 ha				18 %
Bilden Natura-2000-Gebiete einen durchgehenden Bereich (Riegel)?					nein
Länge, auf der die zu verstärkende Bestandsleitung Natura-2000-Gebiete quert					0 km
4. Anmerkungen / Besonderheiten					



Gesamtbewertung anhand vorgenannter Parameter in 5 Klassen:

- sehr gering (sg)
- gering (g)
- moderat (m)
- hoch (h)
- sehr hoch (sh)

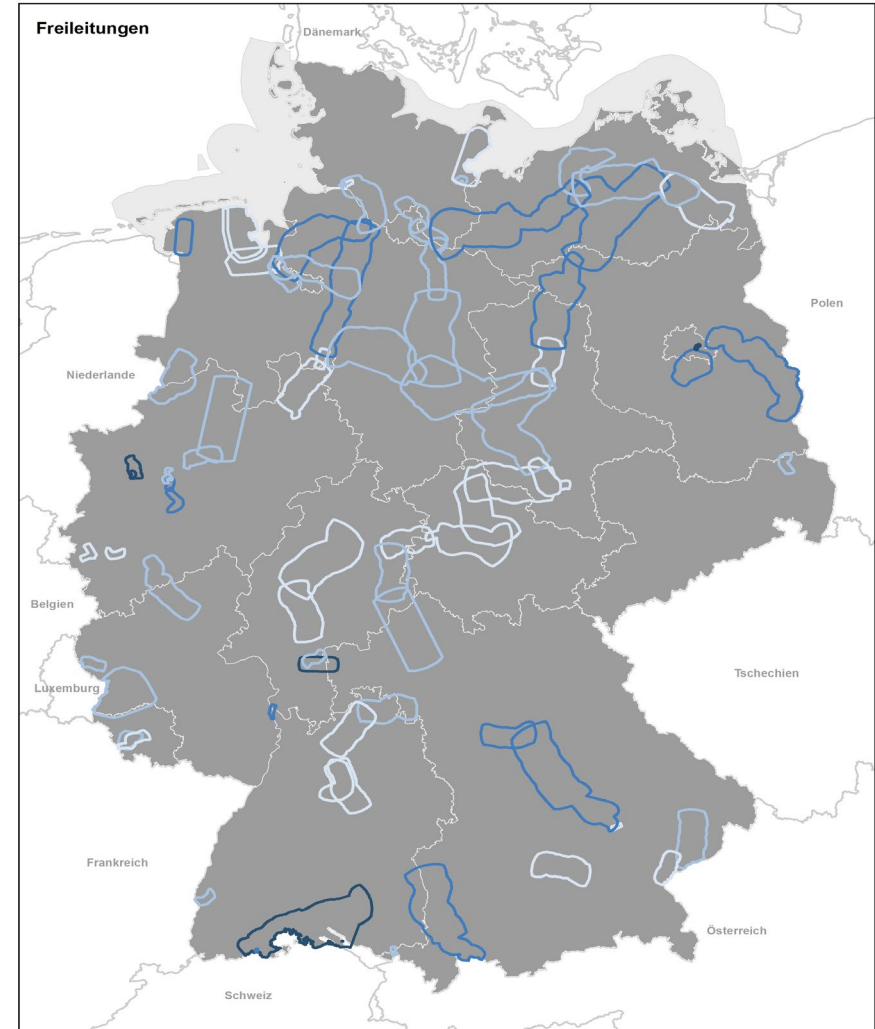
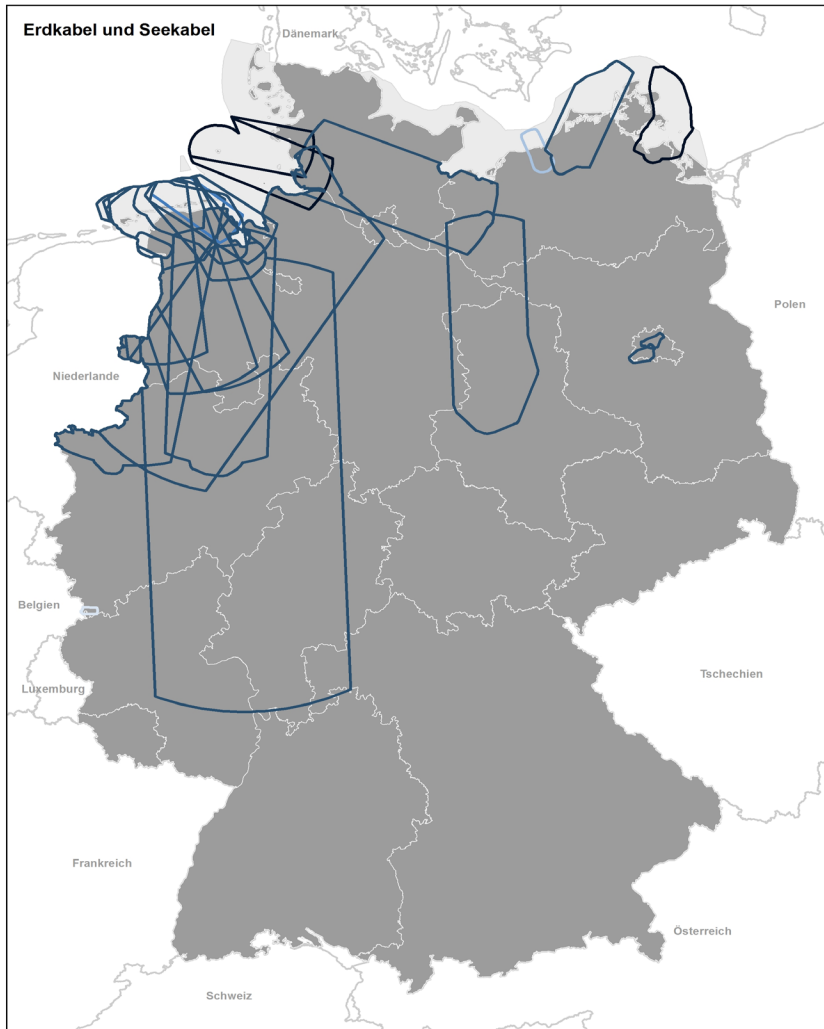
Abschließend Abschätzung zu Betroffenheit des Netzes Natura2000



Welchen Nutzen hat der Umweltbericht?

- 4) ... überblicksartig zeigen, in welchem Umfang Umweltauswirkungen durch den Bundesbedarfsplan zu erwarten sind.**

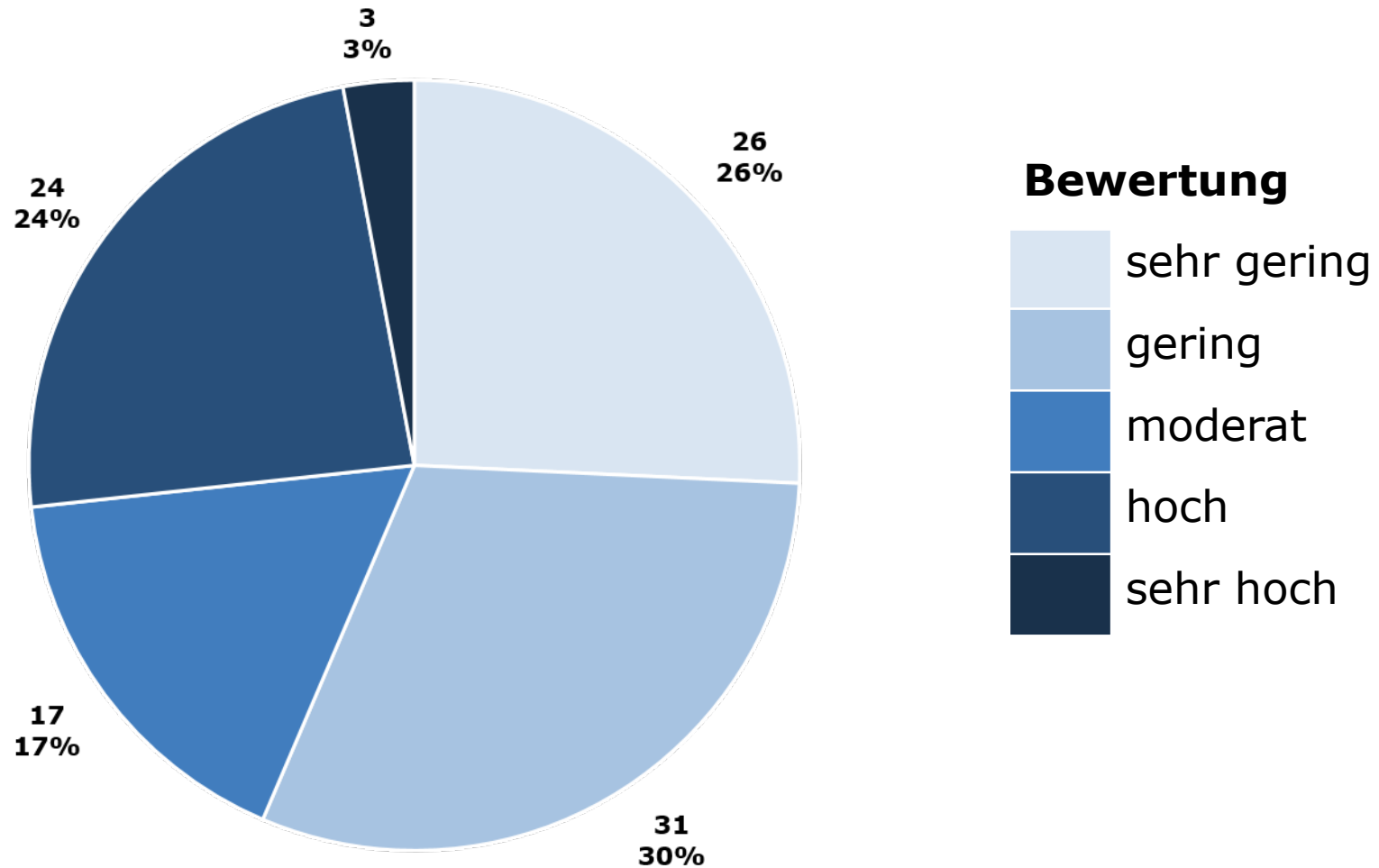
Was bedeutet das?



Zusammenfassende Einstufung der Umweltauswirkungen der Maßnahmen des Gesamtplans

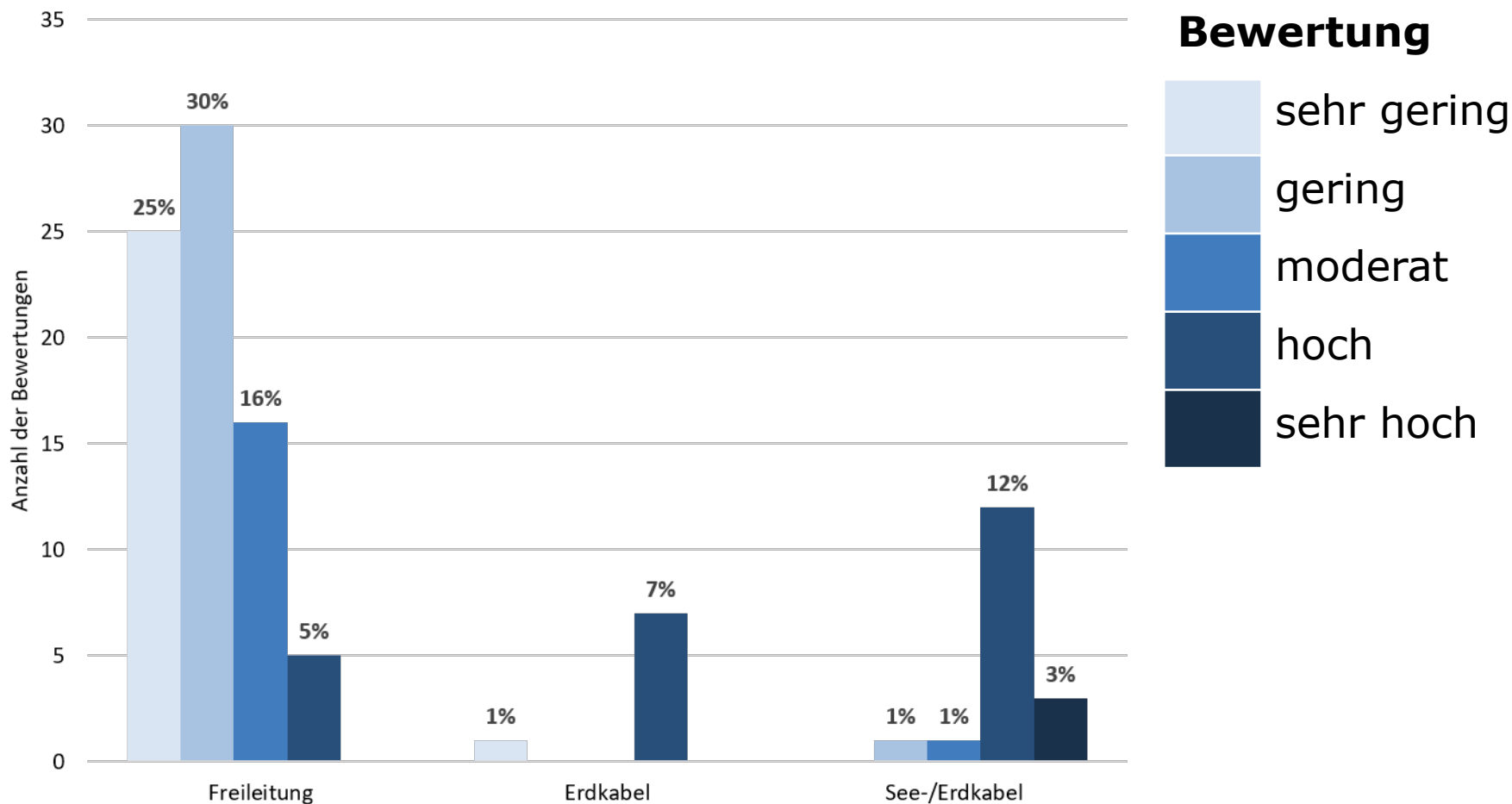
sehr gering gering moderat hoch sehr hoch

Maßnahmenbewertung des Szenarios C 2035

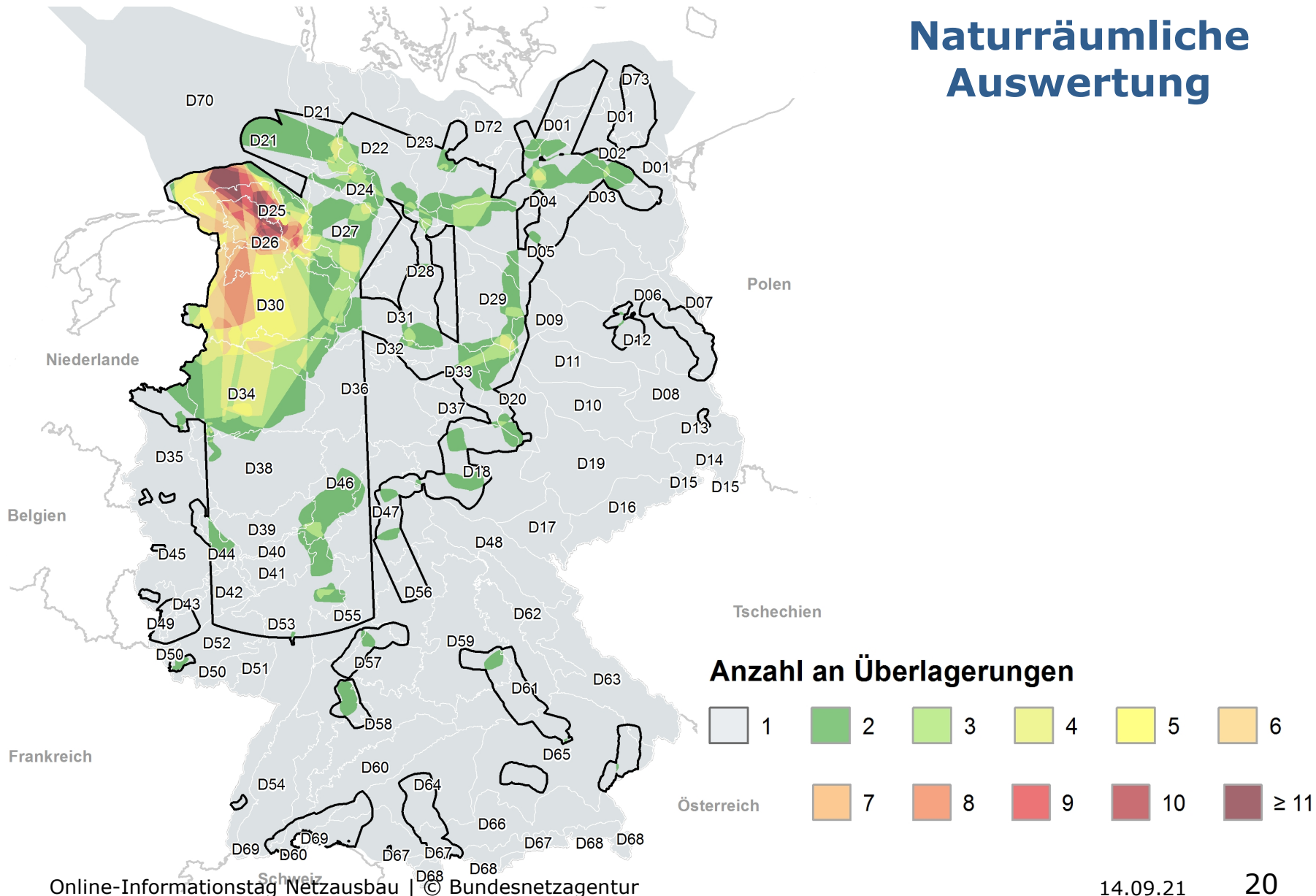




Maßnahmenbewertung des Szenarios C 2035



Naturräumliche Auswertung

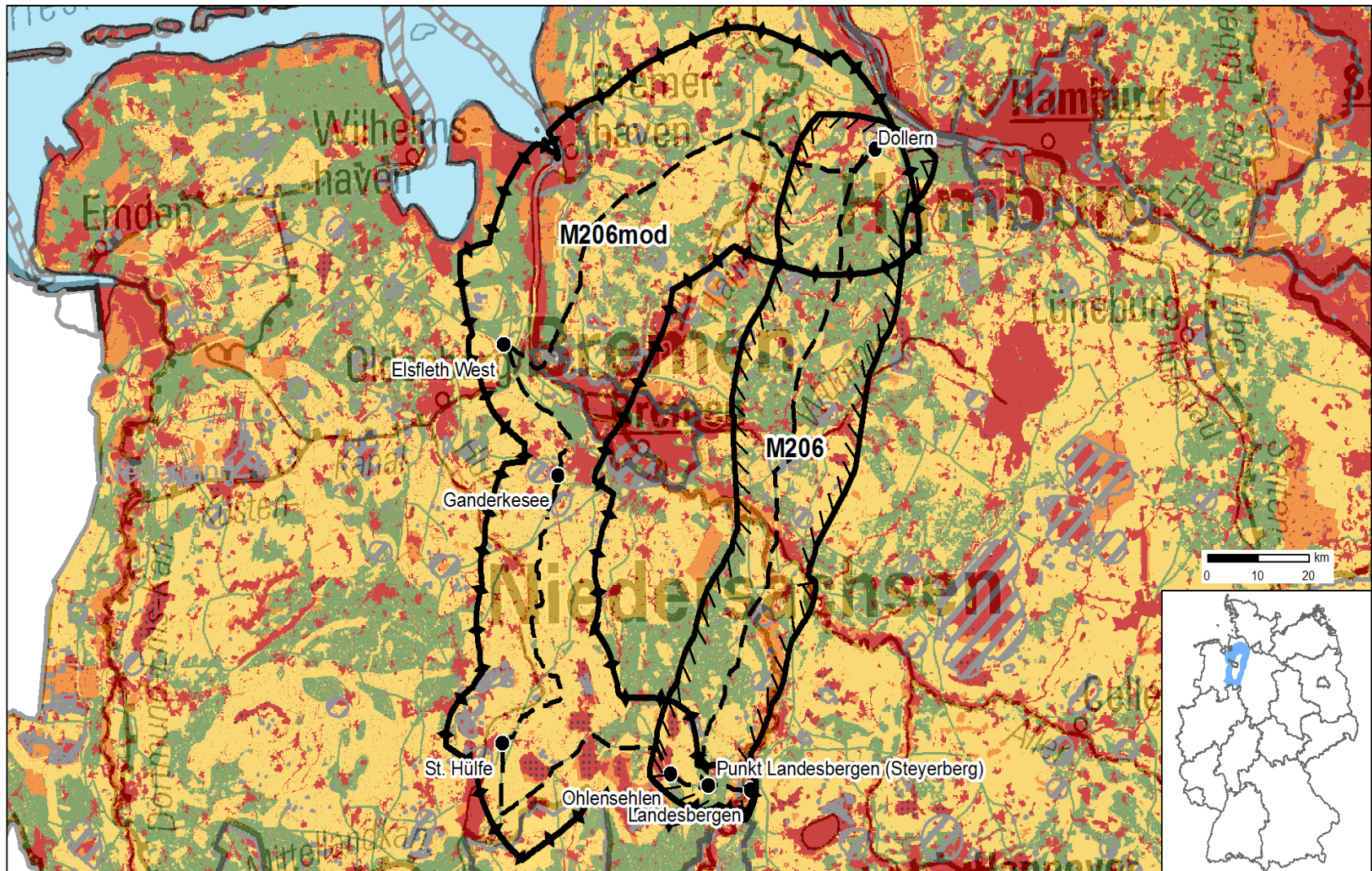




Welchen Nutzen hat der Umweltbericht?

5) ... dokumentieren, welche Alternativen betrachtet wurden.

Was bedeutet das?





Bezeichnung der Maßnahme	M206: Dollern – Samtgemeinde Sottrum – Mehringen – Punkt Landesbergen (Steierberg)	M206 mod: Dollern – Elsfleth/West – Ganderkesee – St. Hülfe – Ohlensehlen – Landesbergen
Ausbauform	Netzverstärkung: Ersatzneubau	Netzverstärkung: Parallelneubau
Konfliktrisikopunkte [in Tsd.]	2.163	5.121
<i>Rangplatz</i>	1	2
Konfliktrisikodichte [Einstufung]	unterdurchschn.	unterdurchschn.
<i>Rangplatz</i>	1	1
Erwartete Maßnahmenlänge [Einstufung]	mittel	lang
<i>Rangplatz</i>	1	2
Klassen riegelbildender Bereiche [0-2]	1	1
<i>Rangplatz</i>	1	1
<i>Summe der Rangplätze</i>	4	6
vorzugswürdig	▲	
eindeutig nachteilig		



21 maßnahmenbezogene Alternativenvergleiche

bei **9** kann eine
Vorzugswürdigkeit
bestimmt werden

bei **12** kann **keine**
Vorzugswürdigkeit
bestimmt werden

2 Vorschlags-
varianten
eindeutig
vorzugswürdig

7 Alternativen
eindeutig
vorzugswürdig

2 Alternativen eindeutig
nicht vorzugswürdig



Welchen Nutzen hat der Umweltbericht?

- (1) ... dem gesetzlichen Auftrag nachkommen.
- (2) ... einen Überblick bekommen, in welchen Regionen ein Ausbau des Übertragungsnetzes vorgeschlagen ist.
- (3) ... frühzeitig Konfliktrisiken einer Maßnahme mit der Umwelt erkennen.
- (4) ... überblicksartig zeigen, in welchem Umfang Umweltauswirkungen durch den Bundesbedarfsplan zu erwarten sind.
- (5) ... dokumentieren, welche Alternativen betrachtet wurden.



Konsultation und **Festlegung des Untersuchungsrahmens:** Herbst 2020 bis Mai 2021

Jan. 21: Vorlage des 1. Entwurfes des NEP 2021-2035

Erstellung des Entwurfs des Umweltberichts

April 21: Vorlage des 2. Entwurfes des NEP 2021-2035

Konsultation der Entwürfe:
9. August bis 20. Oktober 2021

Auswertung der Konsultation durch die BNetzA

Veröffentlichung: Bestätigung des NEP (Ende 2021)
Vorlage des finalen Umweltberichts (2. Quartal 2022)



- Kurzes Erklärvideo zur SUP unter

www.netzausbau.de/SUP-erklaert

- Ausführliche Erläuterung der Methode & Download des Umweltberichts sowie Teilnahme an der Konsultation unter

www.netzausbau.de/umweltbericht



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Andrea Korr, Michael Höweler, Nicole Schneider

Referat 813 – Umweltprüfungen

Abteilung Netzausbau

813@BNetzA.de